

## **Fahrplan Berufswahlorientierung:**

**Alle Klassen:** Teilnahme am girls-day für die Mädchen und spezielle Angebote für Jungen.

### **Stufe 6:**

- Erste Betriebserkundungen (Eltern am Arbeitsplatz). Die Eltern werden für 1/2 bis einen Tag an ihrem Arbeitsplatz begleitet.

### **Stufe 7:**

- Zwei Betriebserkundungen kleinerer Gewerbebetriebe z. B. aus dem Bereich Handwerk (Bäckerei, Tischlerei, Gärtnerei etc.) oder Besuch im HBZ
- Ende der Stufe 7: Berufswahlpässe werden für die Schüler bestellt.
- Ende der Stufe 7: Elterninformationsabend zur Berufswahlorientierung an der Schule

### **Stufe 8:**

- Ab Stufe 8 erhält jeder Schüler einen Berufswahlpass (Ordner), in dem wichtige Unterlagen/Bescheinigungen abgeheftet werden, die für die Berufswahlorientierung/ für Bewerbungen wichtig sind
- 2-wöchiges Schülerbetriebspraktikum im HBZ (Handwerkerbildungszentrum Münster) , seit 2010 im Rahmen von „Startklar! Mit Praxis fit für die Ausbildung“
- Stöbern in unterschiedlichen Berufsfeldern mit dem PC-Programm “Machs richtig” des Arbeitsamtes
- ein bis zwei Betriebserkundungen

### **Stufe 9:**

- 3-wöchiges Betriebspraktikum mit Erstellen einer Praktikumsmappe im 1. Halbjahr
- BIZ-Besuch im 1. Halbjahr
- Gruppeninformationsveranstaltung zur Berufsorientierung in der Schule durch die Agentur für Arbeit Münster im 1. Halbjahr
- Elterninformationsabend zusammen mit der Agentur für Arbeit evtl. mit Berufsförderwerken/ Trägern der Jugendberufshilfe
- Erstellen von Bewerbungsmusterschreiben und Lebenslauf
- Berufe entdecken mit “Machs richtig“-PC und Internet
- Individuelle Beratungsgespräche durch die Arbeitagentur Münster im 2. Halbjahr
- Falls möglich Mädchen-/Jungenprojekte
- mind. zwei Betriebserkundungen
- seit 2010: individuelle Maßnahmen im Bereich „Praxis bezogen lernen und sich qualifizieren“ im Rahmen von „Startklar!“

## **Stufe 10:**

- Dreiwöchiges Betriebspraktikum und Erstellen einer Powerpoint - Präsentation im 1. Halbjahr
- Individuelle Beratungsgespräche durch die Arbeitsagentur und i.d.R. ein psychologischer Test bei der Arbeitsagentur im 1. Halbjahr
- Bewerbungsgespräche/Bewerbungstraining
- Konkrete Begleitung bei Bewerbungen und Anmeldungen an den Berufskollegs Ende des 1. Halbjahres (Überwachung der Schulpflicht)
- Berufe entdecken mit "Machs richtig"-PC und Internet
- Betriebserkundungen
- Besuch eines Berufskollegs
- ab 2011: individuell: Berufswahl konkretisieren/ in Ausbildung begleiten im Rahmen von „Startklar!“

Im Schuljahr 2009/10 werden wir zusätzlich folgende Projekte anbieten können:

- ◆ BOB (Berufsorientierungsbüro) Nutzung durch die Schüler donnerstags mittags und im Rahmen von Unterricht
- ◆ Bewerbungstraining, Berufsberatung, individuelle Berufswegeplanung für die Stufe 10 im Rahmen des BOB Projektes der Stiftung Zukunft fördern.
- ◆ Januar 2010: Berufsparcour für die Stufen (7), 8,9,10: Die Schüler durchlaufen einen in der Schule aufgebauten Berufsparcours des Technikzentrums Minden-Lübbecke, bei dem sie an verschiedenen Stationen einzelne berufsbezogene Fertigkeiten ausprobieren und sich darin einschätzen können. (aus Fördergeldern Boje der Sparda-Bank-Münster.)